



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

100. Geburtstag des Kunstmalers Edgar John



Edgar John

(11.02.1913 - 18.04.1996)

**wie ihn die Menschen kannten -
mit Hut, Zigarre und Zeichenstift**

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt 9205- 0
 Fax 9205-40
 Bürgermeister Neff 9205-10
 Walter.Neff@Hueffenhardt.de
 Frau Lais 9205-11
 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
 Frau Fehrenbach 9205-12
 Daniela.Fehrenbach@Hueffenhardt.de
 Frau Fischer 9205-13
 Elke.Fischer@Hueffenhardt.de
 Frau Tamara Ueltzhöffer 9205-14
 Tamara.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
 Frau Vogt 9205-15
 Helene.Vogt@Hueffenhardt.de
 Frau Jutta Ueltzhöffer 9205-16
 Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de
 Bauhof, Herr Hahn 928600
 Mobiltelefon 0174/9913273
 Bauhof@Hueffenhardt.de
 Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de

Verwaltungsstelle
Kälbertshausen 1310
 OV Geörg 334

Feuerwehr **112**
 Ges.-Kdt. Stadler, Pierre 6155
 Abt.-Kdt. Hü. Heiß 3329974
 Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin 587

Polizei **110**
 Posten Aglasterhausen 06262/917708-0
 Revier Mosbach 06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer 07263/408282
 Mobiltelefon 0171/5569304
 E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz 487
 Fax 9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK 06261/84-0

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges 06261/84-1910
 AWN Buchen, Abfuhr 06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

06262/9228-0

Versorgung

Wasserversorgung
 Zweckverband 07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh. 06262/9237-0
 Störungsstelle in Öhringen 07941/ 932-0

Störungsstelle Kabelfernsehen

Primacom 06131/944-0
 zentr. Störungsstelle 0180/5221616

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und 06262/95188
 Klaus Bähr 06263/9465
 Kälbertsh. Wolfgang Engel 06262/4091

Fleischbeschau

Stv. Stefanie Zimmermann 06261/7204
Tierheim Dallau 06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde
 Pfarrer Christian Ihrig 228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt
 Leiterin Frau Schuh 1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau
 Pfarrbüro 07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Praxis Dr. Johann 1338
Brunnen-Apotheke
 Reinhold Fuchs 1488
Zahnarztpraxis
 Dr. Sipeer 928363
Kreisaltersheim Hüffenh. 928930
Nachbarschaftshilfe
 Pfarrer Ihrig 228
Hü: Bernhard Eckert 535
Kä: Erhard Geörg 334
Tierarztpraxis
 Dr. Waberschek 928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di. 17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi. 16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Do.	14.00-16.00 Uhr	Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr		Mi. 17.00-19.00 Uhr
			Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
			Grüngutannahme Sammelplatz	
			„Gänggarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa. 10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

17.2.2013
 Frau Ursula Baz, zum 75. Geburtstag
 20.2.2013
 Herrn Lothar Fürll, zum 79. Geburtstag



Veranstaltungskalender

Wann ?	Wer ?	Was ?	Wo ?
Sa. 16.2.	Ev. Kirchengemeinde Hüffenhardt	Benefiz-Trompetenkoncert	Ev. Kirche Hüffenhardt
So. 17.2.	MGV + VOKALibitum	Winterfeier	Brunnenstube

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 15.2. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
 Sa. 16.2. St.-Elisabeth-Apotheke, Schlossstr. 17, Gundelsheim, Tel. 06269/330
 So. 17.2. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819
 Mo. 18.2. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
 Di. 19.2. Engel-Apotheke, Marktstr. 37, Neckarsulm, Tel. 07132/6182
 Mi. 20.2. Brunnen-Apotheke, Hauptstr. 45, Hüffenhardt, Tel. 06268/1488
 Do. 21.2. Rats-Apotheke, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211

Apothekennotdienst Mosbach

Fr. 15.2. Apotheke am Henschelberg, Am Henschelberg 80, Mosbach, Tel. 06261/914614
 Sa. 16.2. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach, Tel. 06261/5555
 So. 17.2. Markt-Apotheke Neckarelz, Mosbacher Str. 2, Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595

- Mo. 18.2. Central-Apotheke, Hauptstr. 76, Mosbach,
Tel. 06261/5566
- Di. 19.2. Apotheke Haßmersheim, Theodor-Heuss-Str. 28,
Haßmersheim, Tel. 06266/528
- Mi. 20.2. Apotheke im Kaufland, Pfalzgraf-Otto-Str. 54, Mos-
bach, Tel. 06261/35500
- Do. 21.2. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40, Mosbach,
Tel. 06261/2239

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshau- sen

Montag, 18.2. Gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Grundbuchamt

Die Grundbuchtage mit Herrn Notar Peter finden jeweils **donners-
tags** ab ca. 10.30 Uhr im Rathaus Hüffenhardt statt.

Im Februar ist der Grundbuchtag auf den 28.2. festgelegt. Sollten Sie einen Termin benötigen, melden Sie sich bitte kurz telefonisch unter Tel. 9205-15 bei Frau Vogt. Vielen Dank.

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Kälbertshausen

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Diens-
tag, 19.2.2013, um 20.00 Uhr zu einer Übung/Atemschutzunterwei-
sung.

Jugendfeuerwehr

Die Kameraden der Jugendfeuerwehr treffen sich am Mittwoch,
20.2.2013, um 18.15 Uhr zu Sport und Spiel.



Vom Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 20. Februar 2013

Am Mittwoch, den 20. Februar 2013 findet um 18.30 Uhr im Mehr-
zweckraum des Wohn- und Pflegezentrums Hüffenhardt eine öffent-
liche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich
eingeladen.

Tagesordnungspunkte

1. Fragen der Einwohner
2. Haushalt 2013;
Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haus-
haltsplan für das Haushaltsjahr 2013
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bestattungsmöglichkeit
unter Bäumen auf dem Friedhof Kälbertshausen
4. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tagesein-
richtung für Kinder
hier: Vergabe der Arbeiten für die Eingangstüren
5. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tagesein-
richtung für Kinder
hier: Vergabe Glaserarbeiten und Sonnenschutz
6. Baugesuche; hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 6.1 Anbau an bestehendes Wohnhaus auf vorhandener Terrasse
auf dem Grundstück FlSt. Nr. 819, Südstraße 2, 74928 Hüf-
fenhardt
 - 6.2 Abbruch und Neubau einer Stützmauer auf dem Grüngut-
platz, Grundstück FlSt. Nr. 11806, Blindenrainweg 4, 74928
Hüffenhardt
7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Die Vorlagen zur öffentlichen Sitzung können ab Freitag, den 15.
Februar 2013 im Rathaus, Zimmer 5, zu den üblichen Dienststunden
eingesehen werden.

Walter Neff, Bürgermeister

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2012

Hinweis: Das Protokoll wurde bereits vollständig in der KW 3 abge-
druckt. Auf Wunsch von Gemeinderat Luckhaupt erfolgt die noch-
malige Veröffentlichung des Tagesordnungspunktes 9 einschließlich
Stellungnahme zu diesem Tagesordnungspunkt.

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Verabschiedung des Leiters der Bücherei Hüffenhardt Gerhard
Fleig
3. Forstbetriebsplanung 2013;
3.1 Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans
2013
3.2 Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2013
4. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tagesein-
richtung für Kinder
hier: Vergabe der Erd-, Beton und Maurerarbeiten
5. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tagesein-
richtung für Kinder
hier: Auftragserteilung für die Statikberechnungen
6. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tagesein-
richtung für Kinder
hier: Auftragserteilung zur Sicherheits- und Gesundheitsschutzko-
ordination
7. Bildung und Betreuung - Neubau der evangelischen Tagesein-
richtung für Kinder
hier: Auftragserteilung Busbeförderung
8. Baugesuche,
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgenden
Baugesuchen:
 1. Befristete Genehmigung zur Aufstellung eines Büro-Con-
tainers auf dem Parkplatz gegenüber des Bürgerhauses
Kälbertshausen, Flst. Nr. 3137, Am Kirschenrain, Kälberts-
hausen
 2. Neubau des Kindergartens, Flst. Nr. 11367, Mühlweg 3, Hüf-
fenhardt
 3. Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage im Kenn-
nisgabeverfahren mit Abweichung, Flst. Nr. 11796, Carl-
Maria-von-Weber-Straße 6, Hüffenhardt
 4. Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11681,
Karl-Schramm-Straße 8, Hüffenhardt
 5. Neubau eines Wohnhauses mit Nagelstudio im UG und Dop-
pelgarage im Kenntnisgabeverfahren mit Befreiungsantrag,
Flst. Nr. 11797, Max-Liebermann-Straße 12, Hüffenhardt
9. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum; Ausschreibung 2013;
hier: Beratung und Beschlussfassung für die Antragstellung auf
Fördermittel für den Dorfplatz Kälbertshausen sowie Beratung
und Betreuung durch das Ingenieurbüro für Kommunalplanung
Mosbach
10. Neubeschaffung einer Serveranlage für die Verwaltung
11. Stellungnahme zur Sanierung „Ortskern Helmstadt“ in Helmstadt-
Bargen im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange
11. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
12. Fragen der Einwohner

zu Punkt 9

Bereits in der Ortsbegehung und auch während der Klausurtagung
hat sich das Gremium ausführlich mit der Dorfplatzgestaltung in Käl-
bertshausen befasst. Aktuell geht es darum, die Gestaltungsvariante
für den ELR-Antrag festzulegen. In der vergangenen Ortschaftsrats-
sitzung wurden die durch das Ingenieurbüro für Kommunalplanung
angefertigten Varianten detailliert besprochen und diskutiert.

Der Bürgermeister erläutert anhand der beiden Planskizzen (Anla-
gen 1 und 2) die Maßnahme und geht auch auf die veranschlagten
Kosten ein. Bei Variante 1 dreht es sich um eine Gesamtsumme
von 284.000 Euro, bei Variante 2 geht es um eine Gesamtsumme
von 332.000 Euro. Einziger Unterschied zwischen Vorschlag 1 und

2 ist das Rückversetzen der Stützmauer auf die Grundstücksgrenze (Variante 2), sodass dadurch ein etwas größerer Platz entsteht aber im Gegenzug auch eine höhere Quadermauer angefertigt werden muss, die zusätzliche Kosten verursacht.

Ortsvorsteher Georg berichtet, dass sich der Ortschaftsrat, nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, für die kostengünstigere Variante entschieden hat.

Einige Gremiumsmitglieder greifen den Gedanken auf, bei der Dorfplatzgestaltung die „Busumfahrung Bangerl“ zu integrieren. Dieser Vorschlag wurde bereits mehrfach in Ortschaftsratssitzungen diskutiert. Man ist hierbei zu dem Entschluss gekommen, dass das vorhandene Grundstück nicht die entsprechende Größe aufweist und auch der Dorfplatzcharakter dadurch verloren gehen würde. Ebenso reichen die veranschlagten finanziellen Mittel dafür nicht aus.

Gemeinderat Luckhaupt verlangt um Aufnahme der folgenden Kritik ins Protokoll:

Gemeinde- und Ortschaftsrat Luckhaupt kritisiert den Ortsvorsteher, dass er übertragene Aufgaben nicht ausführen würde. Gerade wegen der Busumfahrung wurde er gebeten, mit der Eigentümerin des angrenzenden Grundstücks Kontakt aufzunehmen, ob diese zu einem Verkauf bereit wäre. Auf Nachfrage beim Ortsvorsteher habe er dies aber nicht gemacht.

Im Gremium wird hitzig und ausgiebig über das Thema Busumfahrung und generell über die Gestaltung des Dorfplatzes diskutiert. Abschließend führt Bürgermeister Neff aus, dass Details bei der Dorfplatzgestaltung immer noch geändert werden können, da die heute diskutierten Varianten nicht zementiert sind und auch die Kostenfrage im Auge behalten werden muss.

Schließlich wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Gemeinderat beschließt, den Dorfplatz laut Variante 1 zu gestalten. Die vorgesehene Überdachung soll von 6 Metern auf 8 Metern erweitert und die Zufahrt eventuell um 1 Meter verlegt werden.

- 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung -

Im Anschluss gibt Gemeinderat Luckhaupt eine persönliche Stellungnahme zu seinem Abstimmungsverhalten bei diesem Tagesordnungspunkt ab.

Persönliche Stellungnahme zum Abstimmungsverhalten zu Punkt 9 der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.10.2012

Ich habe mit Nein gestimmt, da der Beschluss im Ortschaftsrat am 18.10.2012 zu diesem Thema gesetzwidrig gefasst wurde.

Begründung:

1. Die Sitzung des Ortschaftsrates war ohne Rechtsgrundlage, da die Öffentlichkeit nicht rechtzeitig, sondern erst am Sitzungstag durch Veröffentlichung im Amtsblatt eingeladen wurde. Bürgermeister Neff nahm an der Sitzung teil und ihm war die Rechtswidrigkeit bekannt.
2. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren die Ortschaftsräte nicht über die korrekten Kosten informiert. Es wurden 2 Varianten vorgestellt mit Kosten von 240 bzw. 300 Tausend Euro. Die dritte Variante mit der Anhebung des gesamten Platzes auf eine Ebene würde lt. Aussage des Ortsvorstehers noch viel teurer werden. Nun durch Zufall wurde den Ortschaftsräten nach Abschluss der nicht öffentlichen Sitzung bekannt, dass diese zusätzliche Variante lt. Planer kostenneutral wäre. Wenn der Ortsvorsteher seine persönliche Meinung vertritt, dass diese Variante die absolut teuerste ist, ist dies sein gutes Recht, aber er hat nicht das Recht Teile der amtlichen Kostenschätzung zu verschweigen. Der Ortsvorsteher ist somit seiner Pflicht zur umfassenden Information nicht nachgekommen. Die Abstimmung war somit rechtswidrig.

Nach dem Gespräch von Ortsvorsteherstellvertreter Manuel Bödi und mir mit Bürgermeister Neff im November 2011, habe ich im Mai diesen Jahres auf die Pflichtverletzungen durch den Ortsvorsteher hier im Gemeinderat hingewiesen und um Abhilfe gebeten, dies tue ich hiermit nochmals.

Hans-Martin Luckhaupt, Gemeinde- und Ortschaftsrat

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2012

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Beratung und Beschlussfassung der 1. Änderung der Satzung

über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Hüffenhardt

3. Beratung und Beschluss der Jahresrechnung 2011
4. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2013 und Informationen über die aktuelle Haushaltssituation
5. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr; hier:
 1. Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation für die Jahre 2010 bis 2013
 2. Änderung der Satzung und der Abwassergebühr
6. Beratung und Beschlussfassung über die Eingliederung des Standesamts Hüffenhardt - Kälbertshausen in den Standesamtsbezirk Hüffenhardt
7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerraum.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff verweist auf die hierzu erfolgten Vorberatungen im Rahmen der Klausurtagung und erteilt sodann Frau Fehrenbach das Wort.

Frau Fehrenbach erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, welche die Änderung der Regelung über die Entschädigung des Ortschaftsrates in der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit zum Inhalt hat.

Der Ortschaftsrat Kälbertshausen ist der einzige Ortschaftsrat im Neckar-Odenwald-Kreis, der keine Sitzungspauschale erhält, sondern nach Zeitaufwand abgerechnet wird.

Die Regelung selbst wurde bereits im Jahr 2011 von Teilen des Ortschaftsrates hinterfragt.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen von Gemeinderat und Ortschaftsrat, wie z.B. Ortsbegehung, Waldtag oder Klausurtagung besteht Anpassungsbedarf hinsichtlich der „Aufwandsentschädigung von Ortschaftsrat und Gemeinderat mit Blick auf die Größe der zu vertretenden Gemeinde/des zu vertretenden Ortsteils und die damit verbundene Zahl der Personen.“

Nicht zuletzt ist auch der Abrechnungsaufwand Grund für den Vorschlag der Verwaltung, die Entschädigungsregelung für den Ortschaftsrat neu zu fassen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Ortschaftsrätin und -räte mit einer Pauschale pro Sitzung zu entschädigen.

Die Verwaltung schlägt eine Höhe von 18,00 Euro pro Sitzung vor. Dies entspricht dem durchschnittlichen Sitzungsentgelt des Ortschaftsrates in den Jahren 2009, 2010 und 2011. Basierend auf dieser Überlegung führt die Umstellung der Entschädigungsregelung weder zu einem Verlust, d.h. ggf. einem Ausfall von Auslagen oder Verdienstausschluss, noch wird die Aufwandsentschädigung erhöht.

Ortsvorsteher Erhard Georg berichtet, dass der Ortschaftsrat diesen Vorschlag in seiner Sitzung am 10.12.2012 einstimmig begrüßt hat.

Ohne weitere Diskussion fasst der Gemeinderat folgenden **Beschluss** Der Gemeinderat beschließt die Satzung „1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Hüffenhardt“ entsprechend dem in der Verwaltungsvorlage abgedruckten Satzungsentwurf.

- einstimmig -

Die Satzung ist Bestandteil des Protokolls.

zu Punkt 3

Unter Verweis auf die Sitzungsvorlagen „Jahresrechnung mit Verwaltungsbericht 2011“ und die Verwaltungsvorlage erläutert Rechnungsamtsleiter Zipf anhand einer PowerPoint-Präsentation die Jahresrechnung 2011. Dabei geht er auf die wichtigsten Kennzahlen und Strukturdaten ein. Herr Zipf erklärt die verringerte Entnahme aus dem Vermögenshaushalt zur Deckung des Verwaltungshaushaltes, die im Wesentlichen mit nicht ausgeführten Maßnahmen zusammenhängt. Auch von der geplanten Kreditaufnahme in Höhe von 320.000 € konnte wegen nicht durchgeführter Maßnahmen abgesehen werden. Erfreulicherweise konnten durch höhere Einnahmen auch von der Entnahme aus der Rücklage abgesehen werden und dieser sogar eine deutliche Zuführung zugeteilt werden. Der Schuldenstand konnte zum 31.12.2011 ebenfalls wegen der nicht getätigten Kreditaufnahme um 320.000 € im Vergleich zum Planansatz geringer gehalten werden.

Wesentliche Planabweichungen des Verwaltungshaushaltes 2011 sind mit Mehreinnahmen in den Bereichen Abwassergebühr, Forst- und Einkommenssteuer sowie Schlüsselzuweisungen zu begründen. Weniger Ausgaben wurden in den Bereichen Orts- und Regionalplanung, Abwasserbeseitigung und Betriebskostenumlage an den Abwasserzweckverband Schwarzbachtal erzielt. Diese geringeren Ausgaben sind jedoch lediglich in 2011 nicht getätigt worden, werden aber tatsächlich in künftigen Jahren anfallen.

Insgesamt, so Rechnungsamtsleiter Zipf, sei das Jahr 2011 als Abrechnungsjahr von alten Maßnahmen geprägt und habe zugleich der Vorbereitung neuer Investitionen gedient.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt erläutert Rechnungsamtsleiter Zipf, dass der Haushalt selbst keine echte Verbesserung nach sich ziehe, sondern der verbesserte Saldo durch die Abrechnung von bereits vollzogenen Maßnahmen aus Vorjahren den Vermögenshaushalt 2011 gestärkt habe. Solche Maßnahmen seien beispielsweise die Abrechnungen des Baugebiets „Am Berg, 3. Bauabschnitt“, die Abrechnung der Toiletten-Anlage in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt, die Abrechnung des ersten Bauabschnitts des Dorfplatzes Kälbertshausen und die Einführung der optischen Belegarchivierung bei der Kasse.

Ortsvorsteher Geörg berichtet von den Beratungen im Ortschaftsrat. Der Ortschaftsrat hat der Jahresrechnung einstimmig zugestimmt.

Gemeinderat Luckhaupt merkt ergänzend an, dass dennoch eine negative Zuführungsrate zum Verwaltungshaushalt grundsätzlich kein gutes Zeichen sei.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

A. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2011

	Verwaltungs- haushalt SBT 1 Euro	Vermögens- haushalt SBT 2 Euro	Gesamthaushalt Sachbuchteil 1 + 2 Summe Euro
1. Soll-Einnahmen	4.504.043,96	2.236.759,61	6.740.803,57
2. Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	4.504.043,96	2.236.759,61	6.740.803,57
4. AB: Haushalts- einnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll- Einnahmen	4.504.043,96	2.236.759,61	6.740.803,57
6. Soll-Ausgaben	4.504.043,96	2.236.759,61	6.740.803,57
7. Neue Haushalts- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	4.504.043,96	2.236.759,61	6.740.803,57
9. AB: Haushalts- ausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll- Ausgaben	4.504.043,96	2.236.759,61	6.740.803,57
11. Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

B. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 wird weiter festgestellt:

1. Im kassenmäßigen Abschluss auf 8.454.051,49 Euro Einnahmen und 7.427.769,72 Euro Ausgaben und damit auf einen Kassenüberschuss von 1.026.281,77 Euro.

2. In der Haushaltsrechnung im

- Verwaltungshaushalt auf 4.504.043,96 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 4.334.649.
- Vermögenshaushalt auf 2.236.759,61 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je 3.786.230 Euro.
- Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge auf 2.261.288,16 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben.

3. Vermögen

	Stand am 1.1.2011 Euro	Zunahme Euro	Abnahme Euro	Stand am 31.12.2011 Euro
a) Anlagever- mögen	9.600.595,97	4.794.942,79	2.808.397,32	11.587.141,44

b) Schulden	949.593,10	0,00	82.595,73	866.997,37
c) sonstiges Deckungskapital	8.651.002,87	2.069.141,20	0,00	10.720.144,07

4. Der allgemeinen Rücklage werden 552.258,31 Euro zugeführt.

C. Den außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat nach § 84 Gemeindeordnung zu.

D. Der bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftete vorläufige Überschuss in Höhe von 11.249,73 Euro wird in der Gebührenkalkulation 2010-2013 berücksichtigt.

- einstimmig -

zu Punkt 4

Bürgermeister Neff erläutert einleitend, dass in den vorliegenden Haushaltsplanentwurf die Vorberatungen der Klausurtagung, das Rechnungsergebnis 2011 und das Ergebnis der Novembersteuerschätzung 2012 eingearbeitet wurden.

Insbesondere Verbesserungen bei den allgemeinen Finanzzuweisungen tragen zur Entschärfung der Haushaltssituation bei. Auch die Gewerbesteuerentwicklung gebe Grund zur Hoffnung, gleichwohl bildet Hüffenhardt das Schlusslicht der Städte und Gemeinden im Neckar-Odenwald-Kreis hinsichtlich der Steuerkraftsumme. Bürgermeister Neff hebt hervor, dass es im Planansatz erstmals seit drei Jahren wieder gelinge, eine positive Zuführungsrate auszuweisen. Sodann spricht er die im Haushaltsjahr 2013 anstehenden Investitionen an. Dies sind insbesondere die Wohnumfeldmaßnahmen Ringstraße und Brühlgasse, der Dorfplatz Kälbertshausen, der Ausbau der Breitbandversorgung durch Verlegung von Lehrrohren nach Kälbertshausen und natürlich der Neubau des Kindergartens.

Auch 2013 sind Steuererhöhungen nicht vorgesehen, allerdings müssen im Bereich Abwasserversorgung Anpassungen vorgenommen werden, welche jedoch beim folgenden Tagesordnungspunkt erläutert werden.

Rechnungsamtsleiter Zipf erläutert die Entwicklung des Haushaltes 2012 unter Hinzunahme einer PowerPoint-Präsentation. Die Daten sind mittels Planfortschreibung entwickelt unter der Prämisse, dass alle Ansätze 2012 auf Ausgabenseite noch realisiert werden. Insgesamt, so Rechnungsamtsleiter Zipf, kompensieren die Mehreinnahmen im Haushalt die verminderten Einnahmen im Bereich „Grundstückserlöse“.

Sodann geht Herr Zipf ausführlich auf den Haushaltsentwurf 2013 ein. Auf die diversen Verwaltungsvorlagen wird verwiesen.

Das Haushaltsvolumen 2013 beträgt insgesamt **6.067.131,33 Euro** davon im Verwaltungshaushalt 4.527.631,52 Euro im Vermögenshaushalt 1.539.499,81 Euro.

Rechnungsamtsleiter Zipf erläutert kurz die einzelnen Maßnahmen im Vermögenshaushalt unter Bezugnahme auf die Beratungen der Klausurtagung des Gemeinderates.

Sodann berichtet Ortsvorsteher Geörg von der Ortschaftsratssitzung. Insgesamt sei die Ortschaft Kälbertshausen im Haushaltsplan positiv bedacht worden. Der Ortschaftsrat fordere jedoch mehrheitlich die Möglichkeit der Bestattung unter Bäumen auf dem Friedhof in Kälbertshausen, da der Waldfriedhof möglicherweise aufgrund der hohen Kosten mittelfristig nicht realisiert werden könne.

Auch eine Position „Defibrillator für Kälbertshausen“ solle in den Haushalt aufgenommen werden.

Bürgermeister Neff erklärt, dass der Defibrillator aus dem laufenden Etat 2012 bestritten werde.

Die Bestattung unter Bäumen auf dem Friedhofsgelände in Kälbertshausen sei ein weiteres Angebot von Bestattungsformen, mit welchem sich der Ortschaftsrat dahingehend befassen solle, wo und wie ein solches Angebot realisiert werden könne. Ein entsprechendes Angebot müsste durch zusätzliche Planansätze im Haushalt bedacht werden, da die eingestellten Mittel ausschließlich für die Erweiterung der Urnen- und Normalgräber benötigt werden.

Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsplanentwurf zustimmend zur Kenntnis.

zu Punkt 5

Anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation erläutert Rechnungsamtsleiter Zipf die Gebührenkalkulation für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.

Unabhängig von der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, so Herr Zipf, musste eine Erhöhung der Gebührenkalkulation erfolgen. In den vergangenen Jahren wurden diverse Investitionen getätigt, die nun in die Kalkulation, insbesondere über kalkulatorische Kosten, Eingang finden. Dies sind im Besonderen die Erweiterung der Kläranlage in drei Bauabschnitten, die Aktivierung des Baugebietes „Am Berg“ und die Abrechnung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zuleitung zur Kläranlage. Ohne die Umstellung der Abwassergebühr müsste man aufgrund des Vorgenannten die Gebühr von bisher 2,30 Euro/cbm auf ca. 3,32 Euro/cbm anheben.

Sodann stellt Rechnungsamtsleiter Zipf die Gebührensätze nach der Aufteilung der Abwassergebühren in Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr vor. Diese sehen wie folgt aus:

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
2010	1,15 Euro/cbm	0,22 Euro/qm
2011	1,91 Euro/cbm	0,34 Euro/qm
2012 und 2013	2,28 Euro/cbm	0,54 Euro/qm

Die relativ geringen Gebühren sind im Jahr 2010 mit Bereinigungen bzw. Korrekturvorgängen im Zusammenhang mit der Übergabe der Verwaltung von Neckarbischofsheim an die Stadtwerke Sinsheim zu begründen. 2011 verringert die Auflösung von Überschüssen aus Vorjahren die Gebühr. Im Jahr 2012 müssen schließlich die Investitionen, wie bereits erläutert, berücksichtigt werden, die zu einer deutlichen Erhöhung der Gebührensätze führen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Luckhaupt erläutert Herr Zipf die Zusammensetzung der Betriebskostenumlage als wesentlicher Bestandteil der Gebührenkalkulation. Dabei geht er auch auf die Schwankungen in den einzelnen Jahren ein.

Gemeinderat Bödi erkundigt sich, ob die Verwaltung des Zweckverbandes durch die Übergabe an die Stadtwerke Sinsheim effektiver geworden sei.

Ergänzend möchte Gemeinderätin Freyh wissen, ob nun alle Investitionen bei den Gebühren berücksichtigt seien.

Rechnungsamtsleiter Zipf erklärt, dass künftig weitere Investitionen im Bereich der Abwasserversorgung in der Kalkulation Eingang finden werden. Konkret könne er zum jetzigen Zeitpunkt die Wohnumfeldmaßnahme Ringstraße und den 4. Bauabschnitt der Kläranlage benennen.

Sodann erläutert Herr Zipf die aus der Änderung der Gebührenmaßstäbe resultierende redaktionelle Änderung der Abwassersatzung. Hinreichend informiert und ohne weitere Rückfragen fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

- Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom November 2012 zu.
- Die Gemeinde Hüffenhardt wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
- Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
- Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
- Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

Mischwasseranlagen	25,0 %
Regenwasseranlagen	50,0 %
Kläranlage	5,0 %
aus dem Betriebsaufwand:	
Mischwasseranlagen	13,5 %
Regenwasseranlagen	27,0 %
Kläranlage	1,2 %
- Den vorgeschlagenen Kalkulationszeiträumen der Gebührenkalkulation 2010, 2011, 2012 und 2013 (einjährig) wird zugestimmt.
- Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
- Die ausgleichspflichtigen Überdeckungen der Abwasserbesei-

tigung aus den Bemessungszeiträumen 2005, 2006, 2007 und 2008 - 2009 werden entsprechend der Anlage 8 ausgeglichen.

- Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren wie folgt geändert:

rückwirkend für den Zeitraum 1/2010 - 12/2010:

- Schmutzwassergebühr 1,15 €/m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr 0,22 €/m² überbaute und befestigte Fläche

rückwirkend für den Zeitraum 1/2011 - 12/2011:

- Schmutzwassergebühr 1,91 €/m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr 0,34 €/m² überbaute und befestigte Fläche

rückwirkend für den Zeitraum 1/2012 - 12/2012:

- Schmutzwassergebühr 2,28 €/m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr 0,54 €/m² überbaute und befestigte Fläche

für den Zeitraum 1/2013 - 12/2013:

- Schmutzwassergebühr 2,28 €/m³ Frischwasser
- Niederschlagswassergebühr 0,54 €/m² überbaute und befestigte Fläche

- Der als Anlage beigefügten Änderung der Abwassersatzung wird zugestimmt.

- 9 Zustimmungen, keine Ablehnungen, 2 Enthaltungen -

zu Punkt 6

Bürgermeister Neff erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Mit Inkrafttreten des Personenstandsgesetzes (PStG) zum 1.1.2009 wurden neue, höchste technische und administrative Anforderungen an die Kommunen gestellt. Neben personenstandsrechtlichen Gesetzesänderungen ist die elektronische Führung der Personenstandsregister (ePR) vorgesehen und spätestens zum 1.1.2014 verbindlich für alle Gemeinden vorgeschrieben. Die elektronischen Beurkundungen sind dann mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Es sind sowohl Erstregister als auch Sicherungsregister einzurichten und die einzelnen Register (Geburts-, Heirats- und Sterberegister) gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs-/Fortführungspflichten und -fristen fortzuführen. Diese Fortführungspflichten stellen neue technische Anforderungen an die Langzeitaufbewahrung elektronischer Dokumente dar. Das Programm wird von der Kommunalen Informationsverarbeitung Baden - Franken (KIVBF) angeboten und unterstützt. Die Verwaltung beabsichtigt, Mitte 2013 auf das neue elektronische Personenstandsregister umzustellen.

Seit der Eingemeindung am 1.1.1975 existieren in der Gemeinde zwei Standesamtsbezirke und zwar Hüffenhardt und Hüffenhardt-Kälbertshausen. Durch die Einrichtung des ePR werden für beide Standesamtsbezirke Unterhaltungs- und Pflegekosten anfallen. Für den Standesamtsbezirk Hüffenhardt-Kälbertshausen belaufen sich die Kosten auf zusätzlich 380 Euro pro Jahr.

Bei einer Standesamtsprüfung durch die Aufsichtsbehörde beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis im Jahre 2001 wurde bereits die Eingliederung des Standesamts Hüffenhardt-Kälbertshausen in den Standesamtsbezirk Hüffenhardt angeregt, da die Beibehaltung des Standesamtsbezirkes keine wesentlichen Vorteile für die Bürger mit sich bringt. Außerdem ist es durchaus möglich, Trauungen auch weiterhin in Kälbertshausen durch die bestellten Standesbeamten durchzuführen.

Seit der Einführung des „Autista“-Programmes für die Standesämter konnten in der Verwaltungsstelle Kälbertshausen sowieso keine Beurkundungen mehr durchgeführt werden, weil die Bücher zentral in Hüffenhardt bearbeitet werden müssen.

Ortsvorsteher Georg berichtet, dass der Ortschaftsrat dem Vorschlag der Verwaltung, den Standesamtsbezirk Hüffenhardt-Kälbertshausen in den Standesamtsbezirk Hüffenhardt einzugliedern, einstimmig gefolgt sei. Dies sei aufgrund der Verwaltungsabläufe sinnvoll und zweckmäßig und führt zu einer Kostenersparnis. Allerdings soll mit dem Amt des Ortsvorstehers stets auch die Ernennung zum Eheschließungs-Standesbeamten verbunden sein.

Hinreichend informiert und ohne weiteren Gesprächsbedarf fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, das Standesamt Hüffenhardt-Kälbertshausen spätestens mit Einführung des neuen elektronischen Personenstandsregisters in den Standesamtsbezirk Hüffenhardt einzugliedern.

- einstimmig -

zu Punkt 7

Bürgermeister Neff gibt die Beschlüsse der vorangegangenen nicht öffentlichen Sitzungen bekannt.

Der Gemeinderat befasste sich in seinen nicht öffentlichen Sitzungen am 27.9.2012 und 23.10.2012 mit Personal- und Grundstücksangelegenheiten.

In der Sitzung des Gemeinderates am 21.11.2012 wählte das Gremium die Auszubildende aus, die zum 1. September 2013 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde Hüffenhardt beginnen wird. Sodann beschloss der Gemeinderat die Beförderung von Frau Hauptamtsleiterin Fehrenbach zur Gemeindeamtsfrau zum 1.1.2013. Der Gemeinderat stimmte weiter einem Bauplatzverkauf im Baugebiet „Am Berg“ zu. Außerdem hat sich der Gemeinderat mit Jagdangelegenheiten befasst.

zu Punkt 8

Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Fehrenbach informieren über Folgendes:

- Anhand einer Folie wird der derzeitige Stand der Ausgaben und beauftragten Summen im Zusammenhang mit dem Neubau der TeKi vorgestellt. Bisher sind Ausgaben von rund 66.000 Euro getätigt worden, ein Volumen von rund 456.000 Euro wurde mittels Ausschreibungen bereits vergeben. Zwar stehe die Baustelle witterungsbedingt derzeit still, die Wetterbedingungen im Januar und Februar seien jedoch entscheidend, um eine Aussage tätigen zu können, ob es zu einer Verzögerung der Bauzeit kommen wird.
 - Im Bereich der Hauptstraße wird im Zusammenhang mit der Wohnumfeldmaßnahme Ringstraße aktuell das Schachtbauwerk nach seinem erfolgten Einbau mit den Leitungen zusammengeführt. Kleinere Angelegenheiten führen hier zu Verzögerungen, dennoch sei man sehr optimistisch, die geöffnete Straßendecke bis Weihnachten so schließen zu können, dass der Bereich befahrbar ist und die Vollsperrung aufgehoben werden kann.
 - Die Neueröffnung der Gemeindebücherei in Hüffenhardt fand am Sonntag, den 9. Dezember 2012 statt. Martina Reinhold und Heiko Betz haben die Leitung der Bücherei übernommen. Zur Eröffnung wurde ein gewünschtes Buchpräsent überreicht.
 - Die Bürger und das Gremium sind herzlich zum Seniorennachmittag der Gemeinde am Sonntag, den 16.12.2012 eingeladen. Die Gemeinde ist wie jedes Jahr dankbar für Kuchenspenden und die Mithilfe am Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle.
 - Hinsichtlich der Beschwerde von Gemeinde- und Ortschaftsrat Luckhaupt über die Amtsführung von Ortsvorsteher Georg verliest Bürgermeister Neff das Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde, welche die Beschwerde grundsätzlich geteilt hat. Für die Beschwerde zur nicht rechtzeitig erfolgten Einladung der Bürger zur Ortschaftsratsitzung am 18.10.2012 und zur Frage von gemeinsamen Sitzungen von Ortschaftsrat und Gemeinderat hat die Rechtsaufsichtsbehörde Stellung genommen. Durch die bereits erfolgte Wiederholung der Sitzung ist die Rechtswidrigkeit geheilt und aufgrund der Zusage des Bürgermeisters, keine gemeinsamen Sitzungen mehr zu veranstalten, ist kein weiterer Handlungsbedarf gegeben. Die weiteren Punkte, welche Gemeinde- und Ortschaftsrat Luckhaupt weiter in der Sitzung am 23.10.2012 vorgebracht hat, unterliegen der Dienstaufsicht und damit der Behandlung durch den Bürgermeister als Dienstvorgesetzten. Nach eingehender, ausführlicher und reiflicher Prüfung sind hier keine gravierenden Verstöße festzustellen, die es weiter zu verfolgen gilt.
- Ergänzend nimmt Bürgermeister Neff wie folgt Stellung: „Was die künftige Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat und Gemeinderat angeht, war ich immer bedacht mehr als meine Pflicht zu tun. Deswegen auch die gemeinsamen Sitzungen um den entsprechenden Informationsfluss zu transportieren. Neben der Pflicht habe ich diese Zusammenarbeit immer als „Kür“ durchgeführt und verstanden. Nachdem dies seitens zumindestens von Teilen des Ortschaftsrates jedoch nicht gewünscht ist, werde ich mich wieder auf die Pflicht zurückbegeben müssen. Leider. Aber dies habe ich nicht zu verantworten. Ob damit dann ein besserer Informationsfluss zustande kommt, will ich einmal dahingestellt sein lassen.“

Anfragen, Informationen, Verschiedenes aus dem Gemeinderat

- Gemeinderat Luckhaupt äußert zu der von Bürgermeister Neff dargestellten Thematik zur gemeinsamen Zusammenarbeit von

Gemeinderat und Ortschaftsrat, dass im Jahr 2012 entgegen der Aussage von Bürgermeister Neff eine gemeinsame Sitzung stattgefunden habe. Darüber hinaus habe seine Anfrage zu gemeinsamen Sitzungen grundsätzlicher Art gegolten, d.h. inwiefern gemeinsame Abstimmungen möglich seien und wie diese Sitzungen zu protokollieren seien.

zu Punkt 9

Auf Nachfrage eines Bürgers erklärt der Vorsitzende, dass Investitionsmaßnahmen in der Regel erst nach Vorlage des Bewilligungsbescheides für Zuschüsse begonnen werden dürfen. Dies hat zur Folge, dass Maßnahmen häufig nicht frühzeitig im Jahr begonnen werden können und sich bis in den Winter hinein verzögern.

Vom Ortschaftsrat**Ortschaftsratsitzung am Montag, 18. Februar 2013**

Am **Montag, den 18. Februar 2013** findet um **19.00 Uhr im Bürger-saal des Rathauses in Kälbertshausen** eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

I. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Bestattungsmöglichkeit unter Bäumen auf dem Friedhof Kälbertshausen
2. Haushalt 2013;
Stellungnahme des Ortschaftsrates zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
3. Beratung und Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 14. Januar 2013
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes
gez. Erhard Georg
Ortsvorsteher

Grund- u. Gewerbesteuer werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 1. Kalendervierteljahr 2013 am **15.2.2013** fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung. Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Brennholz 2012/2013**1. Polterholz**

Im Gemeindewald werden aktuell weitere Polter zur Brennholzaufbereitung bereitgestellt. Polterholz ist Brennholz in langen Stämmen, welche am Wegrand zur selbstständigen Aufbereitung lagern. Die Länge liegt zwischen 5 und 20 Metern, der Durchmesser beträgt 10 bis 40 cm. In Einzelfällen auch mal darüber.

Aufgrund der Witterung werden die noch ausstehenden Polter in Hüffenhardt und Kälbertshausen voraussichtlich Anfang Februar zugeteilt.

Diese Saison wird marktbedingt weniger Holz eingeschlagen als in den Vorjahren. **Bitte bestellen Sie daher so bald als möglich**, da nach Beendigung der Holzernthemaßnahmen nicht neu begonnen werden wird.

Der **Preis** liegt wie im letzten Jahr bei **55 €/Fm** Abschlag bis 15 Fm 7 %.

Bei der Aufarbeitung ist die forstlich übliche Schutzausrüstung zu tragen. Des Weiteren sind die Motorsägen mit Bioöl zu betreiben. Sonderkraftstoff ist seit dem 1.1.2013 ebenfalls Vorschrift. Restbestände können jedoch aufgebraucht werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, welches mit der Rechnung zugestellt wird.

Bestellungen richten Sie bitte **schriftlich** an unseren Förster Erwin Winterbauer. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter **erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de** (geändert!), per Fax unter 07263/408417 oder Sie geben Ihre schriftliche Bestellung einfach im Rathaus ab.

Bitte geben Sie Ihre komplette Adresse, Telefonnummer, die gewünschte Holzmenge in Festmetern und die gewünschte Holzart (Buche, Eiche oder gemischt) an.

Bestätigungen der Bestellung erhalten Sie nur bei der Bestellung per E-Mail.

Bestellungen über das Handy werden grundsätzlich nicht angenommen und sind zu unterlassen.

Die Zuteilung erfolgt durch den Förster und soweit als möglich nach Eingang der Bestellungen.

2. Schlagflächen

Die Vergabe von Schlagflächen im Gemeindewald erfolgt in Hüffenhardt am **Freitag, 15.2.2013**, 17.00 Uhr, Treffpunkt Saamschütte.

Erwerbsberechtigt sind nur Personen, die einen Motorsägenschein besitzen.

3. Bürgergabholz/Sterholz

Bitte bestellen Sie, sofern noch nicht geschehen, umgehend das Bürgergabholz! Ebenfalls werden im Rathaus auch Ihre Bestellungen für Sterholz (Brennholz) entgegengenommen. Telefon 9205-0.

Gelbe Säcke und Altkleidersäcke

Die gelben Säcke und die Altkleidersäcke können in der Verwaltungsstelle in Kälbertshausen während der Sprechzeiten des Ortsvorstehers Erhard Geörg montags von 17.00 bis 18.00 Uhr abgeholt werden. Zusätzlich besteht ab sofort auch die Möglichkeit, diese in der Bücherei in Kälbertshausen bei Herrn Jan Vornhagen während der Öffnungszeiten (mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr) abzuholen.

100. Geburtstag des Kunstmalers Edgar John

„Alles in der Welt ist wunderbar für ein paar wohlgeöffnete Augen.“ Diese Worte von Ortega y Gasset symbolisieren das Wirken des Hüffenhardter Kunstschaftenden Edgar John (11.2.1913 - 18.4.1996). Aufgewachsen in Ramstein/Pfalz, studierte er an der Mannheimer Kunstakademie und anschließend in Berlin. Früh wurde sein Talent erkannt und so konnte er mithilfe eines Stipendiums Kassel und Königsberg als weitere Stationen seiner Ausbildung und seines frühen künstlerischen Wirkens kennenlernen.

Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges arbeitete Edgar John als Pressezeichner für Mannheimer, Karlsruher und Pfälzer Zeitungen. Diese Zeit brachte für den jungen Kunstmaler viele interessante Begegnungen, darunter namhafte Künstler und Kunstschaftende wie Liebermann, Slevogt und Adam. Sein erfolgreiches künstlerisches Wirken sowie Ausstellungen in der Mannheimer Kunsthalle, wo heute Werke von ihm zu sehen sind, ebneten ihm rasch den Weg und der Name Edgar John hatte in Mannheimer Künstlerkreisen bald einen guten Klang.

Von Kriegserlebnissen bewegt - was ihn immer wieder zum Zeichenstift greifen ließ - und in Mannheim ausgebombt, fand er in Hüffenhardt eine neue Heimat. Hier schuf er sich gemeinsam mit Ehefrau Erika eine neue Existenz, war als Pressezeichner tätig und erfreute viele mit seiner Kunst. Eine Kunst, die von den Menschen, den Landschaften und den Gemeinden seines Heimattraumes geprägt war. Mit seinen Darstellungen zeigte er die Welt in ihrer Schönheit und dem Betrachter Dinge, an denen er sonst achtlos vorbei geht. So malte er sich in die Herzen der Bewunderer des hiesigen Raumes. Neben seinen begehrten Kunstmappen und Jahreskalendern verschönern seine Bilder und Grafiken zahlreiche Heimatbücher, Karten und viele Räume.

Am Herzen lag ihm auch seine neue Heimat. Hier, in Hüffenhardt, gestaltete er als Gemeinderat fast zwei Jahrzehnte (1956 bis 1975) das kommunale Geschehen mit; von 1960 bis 1962 an entscheidender Stelle als Amtsverweser. Sein Engagement wurde 1983 mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gewürdigt.

Mit der Benennung einer Straße im Baugebiet „Am Berg“ hält die Gemeinde die Erinnerung an Edgar John wach.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

Jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Telefon 07264/922312

Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Bücherei-News

Euer Büchereiteam hat neuen Lese- und DVD-Stoff besorgt.

Es finden sich unter anderem:

- Peter Scholl-Latour - Die Welt aus den Fugen
- Daniel Kehlmann - Die Vermessung der Welt
- Iny Lorentz - Dezembersturm, Aprilgewitter
- Jussi Adler-Olsen - Das Alphabethaus, Erlösung
- Hakan Nesser - Die Perspektive des Gärtners, Das zweite Leben des Herrn Roos
- El James - Shades of Grey
- Bastian Sick - Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod
- Dr. med. Eckart von Hirschhausen - Die Leber wächst mit ihren Aufgaben
- Stefan Aust - Der Baader-Meinhof-Komplex
- Charlotte Link - Das andere Kind
- Disney Pixar - Merida, Legende der Highlands
- Mary Pope Osborne - Im Tal der Dinosaurier
- Cornelia Funke - Drachenreiter

DVDs:

- 2 Comic DVDs FSK 0
- Iron Sky - Wir kommen in Frieden (Inglourious Basterds trifft auf Star Wars) FSK 12
- Walhalla Rising (Düsteres Wikinger-Epos) FSK 16

und noch vieles mehr...!

Gruß euer Büchereiteam Hüffenhardt

Champvans



Das Partnerschaftskomitee trifft sich am Dienstag, 26.2.2013 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Bella Marmaris“. Interessenten sind willkommen.

Volkshochschule

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt



408hüa Französisch für die Reise Abendkurs für Einsteiger

Im französischsprachigen Ausland ist es nicht nur praktisch, sich über Alltagssituationen oder Bedürfnisse während einer Reise verständigen zu können. Die Einheimischen betrachten es auch als Wertschätzung, wenn man ihre Sprache spricht. Sich unterwegs, im Restaurant, beim Einkaufen oder in Notfällen verständigen zu können, ist Ziel dieses Französisch-Kurses. Es wird Wert auf Sprachpraxis gelegt und darauf, dass die Teilnehmer Freude haben, sich in der Fremdsprache auszudrücken.

Auch geeignet für Teilnehmer, die sich in Gemeindepartnerschaften besser verständigen wollen. Dieser Kurs soll bei ausreichendem Interesse im Herbstsemester fortgesetzt werden.

Sabine Juliane Peres / 12 Termine, 24 Kursstunden / Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr / ab 28.2.2013 / Familienbildungszentrum, Keltergasse, Hüffenhardt / 58,00 Euro / ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr!

BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE
 NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT
 FÜR 08225042 HÜFFENHARDT
 STICHTAG 31.12.2012
 WOHNBEVÖLKERUNG

GES.	AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES.	AUSL.
1	0		* 1915 **	2	0
0	0		1917 *	1	0
0	0		1918 *	1	0
0	0		1919 **	2	0
1	0		x 1920 *****	5	0
2	0		** 1921 *****	5	0
4	0		**** 1922 *****	8	0
3	0		*** 1923 *****	10	0
1	0		x 1924 *****	12	0
3	0		*** 1925 *****	11	0
3	0		*** 1926 *****	11	0
5	0		***** 1927 *****	9	0
5	0		***** 1928 ****	4	0
4	0		*** 1929 *****	8	0
5	0		**** 1930 *****	10	0
6	1		*****- 1931 *****	6	0
7	0		***** 1932 *****	7	0
6	0		***** 1933 *****	12	0
12	0		***** 1934 *****	12	0
11	0		***** 1935 *****	13	0
12	0		***** 1936 *****	14	0
12	0		***** 1937 *****	10	0
12	0		***** 1938 *****	7	0
11	0		***** 1939 *****	13	0
5	1		****- 1940 *****	17	0
8	1		*****- 1941 *****	9	0
6	0		***** 1942 -*****	11	2
10	0		***** 1943 *****	14	0
10	0		***** 1944 ****	4	0
8	0		***** 1945 *****	8	0
8	0		***** 1946 *	1	0
4	0		**** 1947 *****	9	0
7	0		***** 1948 *****	11	0
22	1		***** 1949 *****	12	0
9	0		***** 1950 *****	17	0
20	0		***** 1951 *****	19	0
11	0		***** 1952 *****	16	0
11	0		***** 1953 *****	14	1
8	0		***** 1954 -*****	13	0
12	0		***** 1955 *****	16	0
22	1		***** 1956 *****	10	1
16	0		***** 1957 -*****	17	0
19	0		***** 1958 *****	19	0
16	1		***** 1959 *****	20	1
13	0		***** 1960 -*****	15	1
19	1		***** 1961 -*****	19	1
22	0		***** 1962 *****	21	0
20	0		***** 1963 *****	16	1
21	1		***** 1964 -*****	16	0
25	1		***** 1965 *****	18	1
17	2		***** 1966 -*****	16	1
20	0		***** 1967 -*****	17	0
10	2		***** 1968 *****	17	2
12	2		***** 1969 -*****	18	1
16	1		***** 1970 -*****	14	2
14	0		***** 1971 -*****	12	0
16	1		***** 1972 *****	9	1
4	0		**** 1973 -*****	11	0
8	0		***** 1974 *****	11	0
10	1		***** 1975 *****	12	0
14	1		***** 1976 *****	9	2
18	1		***** 1977 -*****	12	0
6	1		***** 1978 *****	18	3
9	1		***** 1979 -*****	7	0
16	0		***** 1980 *****	16	0
9	0		***** 1981 *****	10	0
5	0		**** 1982 *****	16	0
10	1		***** 1983 *****	4	0
9	0		***** 1984 ****	9	1
8	1		***** 1985 -*****	12	0
12	0		***** 1986 *****	8	2
15	2		***** 1987 -*****	13	1
10	0		***** 1988 -*****	16	2
13	1		***** 1989 -*****	12	0
13	0		***** 1990 *****	12	0
15	0		***** 1991 *****	14	1
10	0		***** 1992 -*****	10	0
8	0		***** 1993 *****	9	0
14	1		***** 1994 *****	8	1
11	0		***** 1995 -*****	6	0
14	1		***** 1996 *****	8	0
8	0		***** 1997 *****	17	0
13	0		***** 1998 *****	8	0
10	1		***** 1999 *****	5	0
13	0		***** 2000 ****	5	0
12	0		***** 2001 ****	9	0
9	0		***** 2002 *****	5	0
10	0		***** 2003 ****	7	0
12	0		***** 2004 *****	12	0
9	0		***** 2005 *****	5	0
8	0		***** 2006 ****	6	0
12	0		***** 2007 *****	3	0
10	0		***** 2008 ***	7	0
10	0		***** 2009 *****	5	0
9	0		***** 2010 ****	4	0
4	0		**** 2011 ****	8	0
10	0		***** 2012 *****		

MÄNNLICH INSGESAMT = 1003 WEIBLICH INSGESAMT = 1035
 DAVON AUSLÄNDER = 30 TEILUNGSFAKTOR = 1 GERUNDET DAVON AUSLÄNDER = 29
 * = DEUTSCH - = AUSLÄNDER

406hüa Alltags-Englisch ohne Eile II Für Teilnehmer mit geringen Kenntnissen Network „Starter“, Bd. 1, ab L. 4

Urlaubstauglich soll Ihr Englisch sein. Das Lernen in der Gruppe soll Spaß machen. Einfache Konversation möchten Sie zunächst in Ihrem Kurs üben. Sie wollen auch mal einen englischen Musiktitel im Radio verstehen - und die Begriffe im Computer- oder Handy-Alltag, auf der Jugendseite Ihrer Tageszeitung oder in der Werbung. Dabei wollen Sie keinen Zeit- oder Erfolgsdruck, sondern Freude am Lernen erleben. Dann ist dies Ihr Englisch-Kurs. Interessenten mit geringen Englischkenntnissen sind auch als Quereinsteiger willkommen. Margit Ammer / 15 Termine, 30 Kursstunden / Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr / ab 1.3.2013 / 72,00 Euro / ab 10 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr! / Verbundangebot mit Haßmersheim

114hüb Dem Frühling auf der Spur

Waldnachmittage für Kinder ab 5 Jahren

An drei Nachmittagen wollen wir den Frühlingwald erforschen, auf Spurensuche gehen, den Herzschlag der Bäume hören und uns von der besonderen Atmosphäre des Frühlingwaldes verzaubern lassen. Spiele, Geschichten und kreatives Tun gehören zu jedem Nachmittag rund um die Saamshütte dazu. An einem Tag begleitet uns Förster Erwin Winterbauer und erzählt uns, welche Tiere im Hüffenhardter Wald wohnen.

Bitte festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, ein Getränk und ein kleines Vesper mitbringen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Maria Perktold-Heinrich, Naturpädagogin / 3 Nachmittage, 8 Kursstunden | Freitag, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr / ab 1.3.2013 / Treffpunkt: Eichbaum-Waldparkplatz, Hüffenhardt / 32,00 Euro / Ab 8 Teilnehmern, bei geringerer Teilnehmerzahl höhere Gebühr.

114hüa Für Bienen-Schwärmer: „Einfach imkern“

Einführungsvortrag für Natur-Interessierte und „Imker-Lehrlinge“

Bienen sind ein faszinierendes Thema. Zuletzt hat der Film „More than honey“ eine breite Öffentlichkeit erreicht und auf die Wichtigkeit der fleißigen Bestäuber für die Ernährung der Menschheit aufmerksam gemacht. Erwin Winterbauer erklärt den Stellenwert von Bienen im Naturkreislauf und wie die Imkerei dazu beiträgt, diesen aufrecht zu erhalten. Auch praktische Fragen zur Imkerei werden erläutert. Für potenzielle Hobby-Imker kann sich bei genügend Interesse an den Vortragsabend eine praktische Übungseinheit „Imkern auf Probe“ anschließen: Der Referent unterweist Nachwuchs-Imker eine Saison lang in der Betreuung eines Bienenvolkes.

Erwin Winterbauer, Imker / Dienstag, 12. März, 19.00 Uhr / Familienbildungszentrum Keltergasse, Hüffenhardt / 3,00 Euro Verwaltungsgebühr

Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Neckar-Odenwald-Kliniken Wohn- und Pflegezentrum

Café Mia

Das Café Mia ist am 16. und 17. Februar 2013 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Café-Mia-Team

IHK StarterCenter Mosbach

IHK-Finanzierungssprechtag für Gründungen, Übernahmen und Projekte

Für Gründung und Übernahme sowie für Erweiterung und Festigung eines Unternehmens gibt es zahlreiche öffentliche Finanzierungsprogramme. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht leicht und die jeweiligen Vergabekriterien und Konditionen sind nur schwer zu überschauen. Deswegen bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar mit der L-Bank und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg kostenlose persönliche Beratungen über Fördermittel an. Der nächste Sprechtag ist am 19. Februar 2013 im „Haus der Wirtschaft“ der IHK in Mosbach.

Die L-Bank stellt Tipps und Wege zu günstigen Fördermitteln vor; die Bürgerschaftsbank berät zur Umsetzung von Projekten, wenn Sicher-

heiten fehlen. Für jedes Vorhaben werden mit den günstigen Fördermitteln Finanzierungslösungen nach Maß entwickelt. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach können telefonisch unter 06261/9249-0 vereinbart werden. Ausführliche Informationen bietet die IHK im Internet unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Betriebswirtschaftliche Beratung für Existenzgründer

Damit sich Existenzgründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter in Kooperation mit der Steuerberaterkammer zur gezielten Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 20. Februar 2013 einen kostenlosen Beratungsservice in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach an. Die Experten geben praktische Tipps, um das Vorhaben optimal zu gestalten und helfen, dem Business-Plan den letzten Schliff zu geben. Terminvereinbarung unter Tel. 06261/9249-0. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Arbeitsagentur berät Unternehmen und Existenzgründer in IHK

Unternehmen und Existenzgründer aus dem Neckar-Odenwald-Kreis können sich am 21. Februar 2013 kostenlos in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Fachleuten der Agentur für Arbeit Mosbach dazu beraten lassen, unter welchen Voraussetzungen und mit welcher finanzieller Förderung Arbeitslose eventuell eingestellt werden können. Wer arbeitslos ist und sich selbstständig machen möchte, erhält Tipps, ob das Vorhaben durch die Agentur für Arbeit bezuschusst werden kann. Anmeldung telefonisch unter 06261/9249-0. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Bilanzbuchhalter/-in - abwechslungsreiche und spannende Aufgaben übernehmen

Die Fortbildung zum Bilanzbuchhalter ist eine der beliebtesten Aufstiegsfortbildungen für kaufmännische Berufe in Deutschland. Auch 2013 bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar - auch am Standort in Mosbach - wieder einen Lehrgang an, der intensiv auf die Prüfung zum/zur „Geprüften Bilanzbuchhalter/-in“ vorbereitet.

Weiterführende Informationen zu Ablauf und Inhalten des Lehrgangs erhalten Sie bei der IHK Rhein-Neckar, Tel. 0621/1709185 bzw. per E-Mail: susanne.lang@rhein-neckar.ihk24.de oder unter folgendem Link: http://www.rhein-neckar.ihk24.de/aus_und_weiterbildung/angebot/

Die AWN informiert



Straßensammlung für Altholz

In Kürze findet die jährliche Straßensammlung für Altholz in Hüffenhardt mit Finkenhof und Kälbertshausen statt. Sie wird wie üblich im grünen Entsorgungskalender der AWN mit einem Stuhl-Symbol angezeigt. Zur Straßensammlung bereitgestellt werden können Teile aus Holz, egal, ob sie aus Vollholz oder Pressspan bestehen, und ob sie lackiert oder kunststoffbeschichtet sind.

Was alles gehört zur Altholz-Straßensammlung?

Einrichtungsgegenstände wie Holzlaternen und Möbelteile wie z.B. Küchenarbeitsplatten und Schranktüren mit Spiegel; Holz aus dem Außenbereich wie Hundehütten, Sandkästen und Gartenmöbel; Bauhölzer wie etwa Holzböden (Laminat, Dielen, Parkett), Dachlatten, Paneele und sonstige Hölzer wie Obststeigen und Paletten. Sofas und Sessel werden bei der Altholz-Straßensammlung nur dann mitgenommen, wenn sie einen deutlich sichtbaren Holzrahmen haben. Eine ausführliche Liste steht auch nochmals im grünen Entsorgungskalender.

Wie soll das Holz bereitgestellt werden?

Die einzelnen Teile werden nur dann mitgenommen, wenn sie wenigstens an einer Seite nicht breiter sind als 1,5 m, da sie sonst nicht durch die Öffnung des Sammelwagens passen. Spitze Gegenstände, wie z.B. Gardinenstangen dürfen ebenfalls nicht länger sein, als 1,5 m, da die Gefahr besteht, dass sie sich in die Fahrerkabine durchbohren. Die Holzteile werden per Hand in den LKW verladen, daher dürfen die Einzelteile nicht schwerer als 50 kg sein.

Was nicht zur Altholz-Straßensammlung gehört:

Polstermöbel ohne ersichtliche oder nur geringfügige Holzanteile;

Bettroste mit Metall und Holz (zum Sperrmüll!); teerölimprägniertes Holz wie z.B. Bahnschwellen, cyanisierte Hölzer wie Kabeltrommeln und Leitungsmasten, PCB-haltige Dämmplatten; Dämmplatten mit Glaswolle, Matratzen.

Der Sammeltermin für Hüffenhardt mit Finkenhof und Kälbertshausen ist Freitag, 22. Februar.

Der Beginn der Sammlung ist immer 6.00 Uhr morgens. Die Abfuhrzeiten für einzelne Straßen sind nicht automatisch dieselben wie bei anderen Straßensammlungen. Für später als 6.00 Uhr bereitgestellte Teile besteht keine Abfuhrgarantie.

Zusätzlich zur Straßensammlung besteht die Möglichkeit, Altholz in Kleinmengen bis 3 cbm mit gültigem Berechtigungsnachweis zum Entsorgungszentrum Sansenhecken in Buchen oder zur Kleinanlieferstation in Mosbach, Industriestraße 1 auf dem Firmengelände von Fa. INAST kostenlos abzugeben. Es gelten die üblichen Geschäftszeiten.

Alles klar? Falls nicht, rufen Sie einfach den Kundenservice der AWN unter Telefon 06281/906-13 an.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2013

Der Fachdienst Landwirtschaft beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis informiert auch in diesem Jahr wieder über Neuerungen und Änderungen zum Gemeinsamen Antrag 2013. Neben Informationen zum Agrarinvestitionsprogramm, den Förderverfahren innerhalb des Gemeinsamen Antrags und dem aktuellen Sachstand zur GAP Reform 2014— 2020 wird bei den Veranstaltungen im Besonderen zu Änderungen im elektronischen Antragsverfahren FIONA berichtet. Das Ministerium Ländlicher Raum strebt an, vor Beginn der neuen Planungsperiode (2014) alle Antragsteller in das elektronische Antragsverfahren FIONA einzubeziehen.

Vor diesem Hintergrund erfolgt auch im Jahr 2013 kein automatischer Versand der Antragsvordrucke und Flurstücksverzeichnisse an die Antragsteller.

Veranstaltungstermine:

Dienstag, 19. Februar, 19.30 Uhr, Gasthaus Zur Krone in Diedesheim

Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr, Fachdienst Landwirtschaft in Buchen

Donnerstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, Alte Schule in Hüngheim

Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr, Gasthaus Zur Pfalz in Dallau

Dienstag, 12. März, 13.30 Uhr, Fachdienst Landwirtschaft in Buchen

Zu den Informationsveranstaltungen sind alle Landwirte herzlich eingeladen.

Vortrag für Pferdehalter

Am Dienstag, 19. Februar findet um 13.30 Uhr beim Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises, Fachdienst Landwirtschaft im großen Sitzungssaal in Buchen in der Präsident-Wittermann-Straße 9 eine Vortragsveranstaltung für Pferdehalter statt zum Thema „Mit Pferden Geld verdienen - worauf kommt es an?“.

Den ersten Teil der Veranstaltung bestreitet Dr. Segger von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft. Der Referent verantwortet dort die Abteilung Betrieb und Familie und gilt als anerkannter Ökonomieexperte.

Den zweiten Veranstaltungsteil gestaltet Klaus Sigmann, Chef eines familiengeführten Pferdepensionsbetriebes in Reichartshausen und Pionier in der Gruppenhaltung von Pferden. Er wird aus der Sicht eines Praktikers berichten und die Entwicklung und Ausrichtung seines Betriebes vorstellen.

Für Rückfragen steht Jutta Bischofberger unter der Nummer 06281/5212-1600 zur Verfügung.

Theaterfahrt mit dem VLF nach Karlsruhe

Der Verein landwirtschaftlicher Fortbildung (VLF) Neckar-Odenwald e.V. bietet am **Sonntag, 24. Februar 2013** eine Busfahrt nach Karlsruhe zum VLF-Landesbezirksverbandstag an. Dort wird ab 10.00 Uhr im Kammertheater Karlsruhe Herr Dr. Ewald Glaser, Vorstandsvorsitzender der ZG Raiffeisen e.G. und Leiter des Aspichhofes, über das Thema: „Unternehmerisches Handeln im Spannungsfeld von Betriebswirtschaft und sozialem Denken“ referieren.

Am Nachmittag wird im Kammertheater das Stück: „Mit Fleisch und Seele“ von Fräulein Knöpfe und ihrer Herrenkapelle aufgeführt. Der

Eintritt kostet 25,- €. Die Busfahrt ist frei (Mittagsbüffet: im Gasthaus Marktlücke möglich).

Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Großholzheim (7.50 Uhr), Buchen, Obi (8.00 Uhr), Dallau (8.20 Uhr), Mosbach Sportplatz (8.30 Uhr) und Aglasterhausen (8.40 Uhr).

Mitglieder, Freunde und Interessenten sind willkommen und können sich beim VLF Neckar-Odenwald unter Tel. 06281/5212-1600 anmelden.

Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Frauen leben länger- aber wovon?

BIZ & Donna Veranstaltung am Mittwoch, 20. Februar 2013 in der Agentur für Arbeit Mosbach

Die berufliche Tätigkeit von Frauen und Männern wird immer noch durch unterschiedliche Berufsverläufe (Eltern- und/oder Pflegezeiten) und Arbeitsformen (Teilzeit/Minijob) geprägt. Doch welche Auswirkungen haben diese auf die spätere Rente? Was hat sich zum 1.1.2013 in der Rentenversicherung geändert?

Die Expertin der Deutschen Rentenversicherung informiert Sie, beantwortet Ihre Fragen und gibt Tipps.

Diese Veranstaltung wird von der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim für alle Interessierten am Mittwoch, 20. Februar 2013 von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr, in der Arbeitsagentur in Mosbach, Eisenbahnstraße 42, Gruppenraum (Zimmernummer 24), angeboten. Referentin ist Diana Kopp von der Deutschen Rentenversicherung Heilbronn.

Telefonische Anmeldung unter Tel. 09341/87-325 oder per E-Mail: SchwaebischHall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie und SAPV NOK e.V.

Die Beratungsstelle informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a. über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- u. Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Henry-Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK.

Dienstag und Mittwoch: 9.00 - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung, Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Regina Mackert, Stefanie Reiser
Hauptstr. 63, Ludwigsplatz, 74821 Mosbach

Donnerstag und Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung, Tel. 06281/565885

Ansprechpartner: Kathrin Stöckel

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden letzten Mittwoch im Monat abwechselnd in Buchen und Osterburken von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Buchen: Praxis für Ergotherapie König, Amtsstr. 13

Termine: **27.2./24.4./26.6./28.8./30.10./18.12.2013**

Osterburken: evangelisches Gemeindehaus, Hemsbacher Str. 1

Termine: **27.3./29.5./31.7./25.9./27.11.2013**

Ansprechpartner: Isolde Parent, Telefon: **017634807001**

E-Mail: isoldeparent@aol.com

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Nordbaden

Schlechtes Sehen macht einsam?

Einladung zum offenen Treff

Wenn die Sehkraft nachlässt und die Brille nicht mehr hilft, ziehen sich viele Betroffene zurück, isolieren sich, verlieren viele ihrer bisherigen sozialen Kontakte, haben Schwierigkeiten im Beruf ... die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Aber das muss alles nicht sein! Oft fehlt es einfach nur an Information, an Rat und Unterstützung von Menschen, die wissen, worum es geht, Menschen, die sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam wieder Freude am Leben haben - auch wenn das Sehvermögen eingeschränkt ist.

Die Regionalgruppe Nordbaden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum offenen Treffen ein. Wir treffen uns am Samstag, 16. März 2013 ab 15.00 Uhr im Hotel & Café-Restaurant „Am Tiergarten“, Bahnhofplatz 6, 76137 Karlsruhe (direkt gegenüber dem Karlsruher Hauptbahnhof).

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch bei gemütlichem Beisammensein untereinander, besteht wie immer die Möglichkeit zur

Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema „Auge“. Als Ansprechpartner für sozialrechtliche Anliegen können wir Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler begrüßen. Außerdem besteht wie immer die Möglichkeit sich über Hilfsmittel zu informieren. Einige Hilfsmittel haben wir immer vor Ort mit dabei.

Natürlich sind neben den Mitgliedern der Regionalgruppe auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Karlsruhe, Enzkreis, dem Rhein-Neckar-Kreis, dem Neckar-Odenwald-Kreis und den Städten Mannheim, Karlsruhe und Pforzheim herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden könnten. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe
Telefon: 0721/1329699, E-Mail: rg-nordbaden@abs-hilfe.de

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes; dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1 Johannes 3,8

Evang. Kirchengemeinde Hüffenhardt

Samstag, 16.2.

19.30 Uhr Konzert „The magic trumpet“ mit D. Braz, M. Schreiner und Yeon Hee Guin der ev. Kirche. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus der Kirchengemeinde“!

Sonntag, 17.2. - Invokavit

9.20 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Montag, 18.2.

15.30 bis

18.00 Uhr Flötengruppen nach Absprache

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Dienstag, 19.2.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

16.00 Uhr Kinderchor mit Fr. Wex im Gemeindehaus

19.00 Uhr Vorbereitung des „Weltgebetstages der Frauen“ im Gemeindehaus. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen! Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“!

Mittwoch, 20.2.

10.15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 21.2.

18.30 Uhr der Posaunenchor spielt im Kreisaltersheim

Aus den Kirchengemeinden

„Musik in der Kirche“ im Februar: Zu einem ganz besonderen Konzert möchten wir Sie herzlich einladen!

Die evang. Kirchengemeinde lädt diesen Samstag, den 16. Februar, um 19.30 Uhr in die Evang. Kirche Hüffenhardt ein. „The Magic Trumpet“ wird dort zu hören sein!

Dirceu Braz, „The king of Bachtrompete“ und Kantor Martin Schreiner an der Orgel sind mit Ihnen unterwegs auf einem Streifzug mit Werken klassischer Trompetenstücke: Werke von Bach, Händel, D. Braz selbst und Improvisationen werden Ihnen zu Gehör gebracht. Zusätzlich bringt Dirceu Braz die koreanische Sopranistin Yeon Hee Gu mit!

Einen ähnlich international renommierten Künstler durften wir noch nie bei uns begrüßen! Verpassen Sie deshalb diesen Moment nicht! Ermäßigte Karten können Sie bei Kantor Schreiner erwerben - entweder unter der Telefonnummer 06263/64388 oder unter seiner E-Mail-Adresse: Schreiner-Helmstadt@t-online.de

Weltgebetstag der Frauen 2013:

Am Freitag, den 2. März, findet wieder der Weltgebetstag der Frauen statt! Frauen aller Konfessionen laden gemeinsam zum Gottesdienst

und Beisammensein ein. Dieses Jahr ist Frankreich das Thema unter dem Motto: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen!“

Am Dienstag, den 19. Februar, findet das Treffen zur Vorbereitung dieses Ereignisses um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt statt. Das Vorbereitungsteam würde sich sehr freuen, Sie hierzu und dann natürlich auch am 2. März begrüßen zu dürfen!

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Samstag, 16.2.

19.30 Uhr Konzert „The magic trumpet“ mit D. Braz, M. Schreiner und Yeon Hee Gu in der Ev. Kirche Hüffenhardt. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus der Kirchengemeinde“!

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrhaus. Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus der Kirchengemeinde“!

Sonntag, 17.2. - Invokavit

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Dienstag, 19.2.

19.00 Uhr Vorbereitung des „Weltgebetstages der Frauen“ im Ev. Gemeindehaus Hüffenhardt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen! Bitte lesen Sie hierzu die Nachricht unter „Aus den Kirchengemeinden“!

Mittwoch, 20.2.

18.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Hüffenhardt

Aus der Kirchengemeinde

Die „reiferen“ Mitglieder unserer Gemeinde sind wieder herzlich eingeladen zum Seniorennachmittag im Winterhalbjahr

Diesen 17. Februar und dann noch am 17. März wollen wir uns ab 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen bei netten Gesprächen im Pfarrhaus treffen. Unsere Kirchengemeinde freut sich auf Sie!

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Bad Rappenau

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer Heinsheim

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Siegelsbach

Kath. Kirchengemeinde Maria Königin Hüffenhardt

Pfarrer Vincent Padinjarakadan

Das gemeinsame Pfarrbüro befindet sich in Bad Rappenau, Salinenstr. 13

Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Die Pfarrsekretärin Frau Schwarz ist Mo, Mi, Fr von 10.00 bis 12.00 Uhr und Di, Do von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Die kath. Kur- und Klinikseelsorgerin, Pastoralreferentin Monika Haas erreichen Sie im Pfarrbüro.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 13.2. - Aschermittwoch

Bad Rappenau 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche mit Heinsheim (Pfr. Kappes)

Hüffenhardt 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche mit Siegelsbach

Donnerstag, 14.2. - hl. Cyrill u. hl. Methodius (Schutzpatrone Europas)

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranzgebet; Beichtgelegenheit

Heinsheim 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15.2. - Freitag nach Aschermittwoch

Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.2. - Samstag nach Aschermittwoch

Bad Rappenau 9.30 Uhr Curata: Wort-Gottes-Feier

Bad Rappenau 10.30 Uhr Alpenland: Wort-Gottes-Feier

Bad Rappenau 14.00 Uhr goldene Hochzeit Katharina + Karl Kraus

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Hüffenhardt 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 17.2. - 1. Fastensonntag

Wort Gottes: Deuteronomium 26,4-10; Römerbrief 10,8-13; Lukas-Ev. 4,1-13

Siegelsbach 9.00 Eucharistiefeier (Pfr. Kappes)

Heinsheim 9.00 Eucharistiefeier

Bad Rappenau 10.30 Eucharistiefeier

Hüffenhardt 18.00 Fastenandacht

Siegelsbach	18.00	Fastenandacht
Montag, 18.2. - Montag der 1. Fastenwoche		
Bad Rappenau	16.00 Uhr	Gemeindezentrum: Rosenkranzgebet
Hüffenhardt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag, 19.2. - Dienstag der 1. Fastenwoche		
Bad Rappenau	14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung für die Senioren und Kranken der Gemeinde; anschl. Kaffee
Bad Rappenau	15.15 Uhr	Seniorenstift am Park: Wort-Gottes-Feier
Bad Rappenau	16.00 Uhr	Antoniusstift: Eucharistiefeier
Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Siegelsbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Gemeindezentrum: ökumenische Bibelwoche
Mittwoch, 20.2. - Mittwoch der 1. Fastenwoche		
Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Hüffenhardt	14.30 Uhr	Kreisaltersheim: Eucharistiefeier
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinsheim	19.00 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: KFD: „Lebenskunst“ - Die Kraft der inneren Ruhe
Heinsheim	19.30 Uhr	Helmut-Ruprecht-Haus: öffentl. Pfarr-gemeinderatssitzung
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Kirche in der Klinik: Salinen-Klinik, Salinenstr. 43
Bad Rappenau	19.30 Uhr	Gemeindezentrum: Leiterrunde der Ministranten (SE)

Ökumenische Bibelwochen 2013 in Bad Rappenau

Den christlichen Glauben, so weit es geht, gemeinsam zu praktizieren ist das große Anliegen der Ökumene. Die Bibel ist unsere gemeinsame Grundlage. So werden wir auch in den nächsten Wochen wieder gemeinsam Texte aus der Bibel lesen und besprechen. In diesem Jahr sind es unter der Überschrift „Der Tod ist nicht mehr sicher“ Texte aus dem Markusevangelium:

Den ersten Abend gestaltet Pfarrer Joachim Bollow: Der Himmel reißt auf (Markus 1,1-15). Am Dienstag, 19. Februar, im Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstraße 11, Bad Rappenau.

Weitere Termine sind: Dienstag, 26. Februar, Dienstag, 5. März, Dienstag, 12. März, Dienstag, 19. März, jeweils im Gemeindezentrum Herz-Jesu

Die evangelische und katholische Gemeinde laden herzlich ein!

Den Ausgleich finden und haben

Gesprächsabend „Kirche in der Klinik“, Mittwoch, 20. Februar, 19.30 Uhr, mit Pfarrerin Ingrid Knöll-Herde, Salinen-Klinik, Salinenstr. 43, Therapie-Raum, B-Bau, Ebene 7

Vereinsnachrichten

HSV-Nachrichten



Pilates-Kurse

Hallo Pilates-Begeisterte, wir beginnen nach der Pause wieder mit unseren Pilatesstunden am 27./28. Februar 2013 in der Grundschule Hüffenhardt im Spatzen-nest.

Mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr und von 20.30 bis 21.30 Uhr

Bei Rückfragen bitte anrufen: Karin Kublick, 06268/1260

Ich freue mich auf alle meine Teilnehmer!

Liebe Grüße und bis bald, Karin

Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



KreisLandFrauenverband Neckar-Odenwald

Fasten-Zeit: früher und heute!

So lautet das Thema anlässlich unseres vierten Frauenfrühstücks. Es findet statt am **23.2.2013 um 9.30 Uhr in der Landbäckerei Bansbach in Aglasterhausen.**

Wie ist eigentlich Fasching entstanden? Welche Bedeutung hat die Fastenzeit, was sind Fastenregeln? Was ist Fastenbrechen und wie hat sich die Fastenzeit verändert? Was war früher wichtig, vielleicht sogar lebensnotwendig und wie wird es heute wahrgenommen? Welchen Sinn verbirgt sich hinter der Aktion „sieben Wochen ohne“? Fragen über Fragen.

Dies und vieles mehr werden wir von Pfarrerin Angelika Bless, Adelsheim erfahren.

Lassen wir uns überraschen. Neben diesem doch sehr interessanten Vortrag können die Teilnehmerinnen ein leckeres Frühstück und gute Gespräche miteinander genießen. **Alle** interessierten Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen erbeten bis **16. Februar** bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228, FIHaass@t-online.de oder Heike Becker, 06291/648696 Becker.Leibenstadt@t-online.de.

Hallo LandFrauen,

am Montag, 25.2.2013 findet unser traditionelles gemütliches Beisammensein ab 19.00 Uhr im Bürgerhaus in Kälbertshausen statt. Die Geburtstagskinder des Jahres 2012 laden uns dazu ein. Bitte ein Glas, Besteck usw. mitbringen.

Am 12.4.2013 feiern wir unser 30-jähriges Vereinsbestehen in der Alten Mälzerei in Mosbach. Bitte den Termin vormerken.

Ein weiterer Termin ist der 11.3.2013. Josef Schmidt wird den Film der 900-Jahr-Feier in Hüffenhardt im Bürgerhaus in Kälbertshausen vorführen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Dazu möchten wir LandFrauen alle interessierten Bürger recht herzlich einladen.

Sportverein Kälbertshausen

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SVK möchte ich alle Mitglieder herzlich einladen.

Sie findet am **Sonntag, 17.3.2013 um 19.00 Uhr im Durstigen Geißbock** statt.

Folgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Verschiedenes: Radausfahrt u.a.m.

Weitere Anträge können bis zum 9.3.2013 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Friedrich Haaß, 1. Vorsitzender

Gründung einer Aerobic-Gruppe

Welche jungen Frauen zwischen 25 und ca. 45 Jahren hätten Lust zu gemeinsamer Tanzgymnastik? Wenn genügend Interesse besteht, soll eine neue Aerobic-Gruppe gegründet werden, die sich dann regelmäßig im Bürgerhaus Kälbertshausen trifft. Zu Fragen und Rückmeldungen bitte Alexandra Weber, Tel. 341 kontaktieren.

VdK Ortsverband Hüffenhardt - Kälbertshausen

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes lädt zur **Jahreshauptversammlung am Samstag, den 23. Februar 2013, Beginn 14.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Bella Marmaris“ in Hüffenhardt ein.**

Vorläufige Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Totengedenken
- Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
- Bericht der Kassenverwalterin

Im Verein ist Sport am schönsten ...
Mach mit!

Aussprache zu den Berichten
 Bericht der Kassenprüfer
 Grußworte des Bürgermeisters o. dessen Vertreter
 Entlastung des Gesamtvorstandes
 Neuwahlen zum Gesamtvorstand
 Aussprache zu eventuellen Aktivitäten 2013
 Schlussworte
 Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Mittwoch, den 20. Februar 2013 beim Ortsverbandsvorsitzenden Helmut Horsch, Reisengasse 11, 74928 Hüffenhardt einzureichen.
 Die Kameradinnen und Kameraden sowie Freunde des VdK-Ortsverbandes werden hiermit herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich über rege Beteiligung.
 Mit kameradschaftlichen Grüßen
 die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes

Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule

Steuererklärung 2012 - mit ELSTER

Aufgrund des großen Interesses bietet der Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule einen zusätzlichen Kurs zum „Erstellen der Einkommensteuererklärung 2012“ mit der offiziellen ELSTER-Software der Finanzämter an.
 Die 12 Unterrichtseinheiten sind auf drei Abende verteilt, jeweils von **18.30 bis 21.30 Uhr**. Der Kurs findet in der Ludwig-Erhard-Schule in Mosbach statt, Unterrichtstage sind: **21.2., 25.2. und 26.2.2013**.
 Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Ludwig-Erhard-Schule bei Frau Bartos (Tel. 06261/9220-10) oder auf der Webseite der Schule (www.les-mosbach.de) unter dem Menüpunkt „Weiterbildungsangebote“.

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Verkehrssicherheit in der Land- und Forstwirtschaft

Am 20. Februar findet um 20.00 Uhr im Sportheim in Heidersbach eine Vortragsveranstaltung rund um die Sicherheit landwirtschaftlicher Nutzfahrzeuge statt. Herr Hofmeister, Fahrlehrer bei der DEULA in Kirchheim/Teck, wird erläutern, welche Fahrzeuge mit welchem Führerschein gefahren werden dürfen, welche Maße und Gewichte bei den Nutzfahrzeugen zulässig sind und wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann.
 Veranstalter ist die Gemeinschaft aller landwirtschaftlichen Organisationen im Neckar-Odenwald-Kreis. Alle Landwirte sind hierzu herzlich eingeladen.

Ihr Bestatter im Neckartal

Bestattungshilfe

Wuscher

Odenwaldstr. 55
 69412 Eberbach
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 36
 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268 92 84 15

Mobil 0160 90 636 075
www.bestattungshilfe-wuscher.de

jederzeit erreichbar!



Wo kann der Austräger Ihr Mitteilungsblatt hinlegen?

Denken Sie daran, wenn Sie kein oder ein durchnästes Mitteilungsblatt vorfinden, daß ein Briefkasten oder Zeitungshalter an **gut sichtbarer Stelle** angebracht und Ihre Haus-Nr. ersichtlich ist.

Dankeschön! **Ihr Austräger**

NUSSBAUM MEDIEN

Wir gratulieren dem Gewinner

Über einen Samsung SmartTV mit 40 Zoll Bilddiagonale kann sich Thomas Morstadt aus Sinsheim freuen. Das Fernsehgerät der Spitzenklasse war der Hauptgewinn des diesjährigen Weihnachtsgewinnspiels von Nussbaum Medien. Andreas Tews, Mitglied der Geschäftsleitung, gratulierte Herrn Morstadt seitens des Verlags herzlich und wünschte viel Vergnügen mit dem Gewinn.



Das Online-Portal für Ihre Region: www.lokalmatador.de

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG · Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
 Tel. 06227 873-0 · Fax -190 · rot@nussbaum-medien.de · www.nussbaum-slr.de



Nussbaum Stiftung

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

Kultur in der Region

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Region

„MediaSprint Joachim Gulba GmbH & Co. KG.“

„ISE“ in Amsterdam



Bürgermeister Michael Keilbach (links) stattete dem Mosbacher Unternehmen von Joachim Gulba (rechts) einen Besuch auf der Amsterdamer Messe ISE ab. In der Mitte MediaSprint-Mitarbeiter Thilo Assel
Foto: MediaSprint Joachim Gulba GmbH & Co. KG.

(pm/red): Seit dem Jahr 2004 ist die Messe ISE „Integrated Systems Europe“ der Treffpunkt für Unternehmen internationaler Herkunft, welche sich mit Produkten rund um Bildung, Präsentation und Kommunikation beschäftigen. Die größte Fachmesse für audiovisuelle und elektronische Integration in Europa öffnete in Amsterdam nun zum 10. Mal ihre Pforten, vom 29. bis 31. Januar, zur größten ISE aller Zeiten.

Weltneuheit aus Mosbach

Das Mosbacher Unternehmen „MediaSprint, Joachim Gulba GmbH & Co. KG.“ war nun zum fünften Mal in Folge mit von der Partie und konnte hohen Besuch aus Mosbach empfangen.

Bürgermeister Michael Keilbach kam zu Besuch, wieder gab es eine Weltneuheit bei MediaSprint zu bestaunen. Dazu sollte es reichlich Informationen rund um diese Neuheit geben sowie zu weiteren, bereits auf dem Markt erfolgreich Produkt des Mosbacher Unternehmens - in Mosbach unter „BüroPartner“ bekannt. Die neu vorgestellte Lösung von MediaSprint lässt in der

Branche aufhorchen. Noch nie gab es die Möglichkeit, herkömmliche sogenannte Pylonensysteme, wie sie wohl noch jeder aus seiner Schulzeit kennt, mit einem anpassbaren Ausgleichgewicht für wechselnde Aufbauten auszustatten. Das wurde bei MediaSprint auf komfortable Weise gelöst.

P2 Komfort-Pylonensystem

Viele Fragen kamen von Bürgermeister Michael Keilbach. Ausführlich wurde vor allen das neue Produkt, das den Namen „P2 Komfort-Pylonensystem“ trägt, erläutert und dessen Funktion präsentiert. Gibt es doch auch in und um Mosbach zahlreiche Schulen, Hochschulen und weitere Bildungseinrichtungen, welche an dieser Weltneuheit sicher interessiert sein dürften. Fast das komplette MediaSprint-Angebot um Tragesysteme für Boards und Displays konnte in Amsterdam dem interessierten Publikum zur Schau gestellt werden.

Trend

Sehr eindeutig ist der Trend in Richtung interaktiver Displays

zu erkennen. In ihrer Leistung sind diese Systeme ausgereift, integrierte Rechner sind heute schon fast selbstverständlich. Extrem hohe Lebensdauer, und das verknüpft mit einem passablen Preis, machen Displays mehr und mehr für den Anwender attraktiv. Gerade für diesen Trend ist das Unternehmen von Gulba mit den MediaSprint-Produkten bestens gerüstet.

Produktvielfalt

Auch gegenüber dem vergangenen Jahr konnte ein deutlicher Zuwachs an Interessentengesprächen verzeichnet werden. Wertvolle neue Kontakte versprechen eine weiter interessante Zukunft für das

Unternehmen, auch über Europa hinaus. Bürgermeister Keilbach zeigte sich beeindruckt. Nicht nur von der Präsentation bei MediaSprint, sondern auch von der Vielfalt der Produkte und deren Darstellung auf dieser in Europa größten Messe um dieses Thema.

Und schon jetzt laufen die Vorbereitungen für eine weitere große Show in 2013: Zum ersten Mal will sich Gulba mit seinen MediaSprint-Produkten im September auf der IFA (Internationale Funkausstellung) in Berlin präsentieren. Dort sollen wieder ganz neue Interessenten aus der Welt der Innenarchitektur, des Elektronik-Fachhandels oder der Hotelinrichtungs-Branche umworben werden.

IHK StarterCenter

Betriebswirtschaftliche Beratung

Neckar-Odenwald. (pm/red). Damit sich Existenzgründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit optimal vorbereiten können, bietet das IHK StarterCenter in Kooperation mit der Steuerberaterkammer zur gezielten Klärung betriebswirtschaftlicher Fragen am 20. Februar 2013 einen kostenlosen Bera-

tungsservice in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach an. Die Experten geben Tipps und helfen, dem Business-Plan den letzten Schliff zu geben. Terminvereinbarung unter Tel. 06261/9249-0. Weitere Informationen unter www.startercenter-rhein-neckar.de.

Agentur für Arbeit

Unternehmen und Existenzgründer

Neckar-Odenwald. (pm/red). Unternehmen und Existenzgründer aus dem Neckar-Odenwald-Kreis können sich am 21. Februar kostenlos in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar in Mosbach von Fachleuten der Agentur für Arbeit Mosbach dazu beraten lassen, unter welchen Voraussetzungen

gen und mit welcher finanziellen Förderung Arbeitslose eventuell eingestellt werden können.

Wer arbeitslos ist und sich selbstständig machen möchte, erhält Tipps, ob das Vorhaben durch die Agentur für Arbeit bezuschusst werden kann. Anmeldung unter Tel. 06261 9249-0.

Zu vermieten

2-Zimmer-Wohnungca. 70 m², Preis: 425,- € + 2 MM Kaution

Telefon 06262 1724 • Mobil 0170 8309581



SUZUKI
Way of Life!

**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



HYUNDAI | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

BRUNOLD AUTOMOBILE
74076 Heilbronn · Kreuzenstr. 104 · Tel. 0 71 31 / 27 71 78-0
www.brunold.de

Metzgerei Körner

Hüffenhardt, Gartenstr. 5

Angebot der Woche:

Krustenbraten vom Bug	100 g	0,69 €
Rinderbraten	100 g	1,09 €
Bierschinken	100 g	1,19 €
Ripple	100 g	1,09 €
Paprikawurst normal und scharf	100 g	1,19 €

Angebote gültig vom 18. bis 23.2.2013

Freitag, 22. Febr. 2013:**Schweinerollbraten** mit Kartoffelsalat **5,50 €**

- Erzeugnisse aus eigener Schlachtung -

Ihr Metzgermeister und Team
Telefon 06268 9284880**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 8.00 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 7.30 - 12.30 Uhr

Montagnachmittag geschlossen!



Ihr gutes Recht

Foto: Fotolia

Erscheint in Kalenderwoche:
9, 17, 40, 48**Rufen Sie uns an, wir beraten Sie
gerne! Tel. 07136 9503-0
www.nussbaum-bfh.de**

Im Jahr 2013 bieten wir Ihnen zur besseren Planung Ihres Kommunikationskonzepts das Themenkollektiv „Ihr gutes Recht“ an. Dieses wird in Form von Berichten und Bildern durch Sandra Kettenmann, Redakteurin bei Nussbaum Medien, redaktionell begleitet. Hier können Sie Ihre Anzeigen zielgruppenorientiert platzieren.

Sie können Ihre Belegungseinheit aus dem Verbreitungsgebiet flexibel wählen.

Eine Übersicht der Verbreitungsgebiete sowie der Preise und Rabatte finden Sie in unseren Mediadaten unter www.nussbaum-bfh.de/gewerbetreibende/mediadaten.

**Anzeigenschluss ist jeweils mittwochs vor der
Erscheinungswoche um 17.00 Uhr.**

Die Themenkollektive können sowohl einzeln als auch in einer Vielzahl von Kombinationen für alle Amts- und privaten Mitteilungsblätter von Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG gebucht werden.

Fotos: Thinkstock